



GEMEINDE SAMNAUN
7562 SAMNAUN-COMPATSCH

Protokoll

8. Gemeinderatsitzung der Gemeinde Samnaun

vom Freitag, 19. November 2021 08:00 bis 10:00 Uhr
Festsaal

Anwesend: Högger Daniel, Gemeinderatspräsident (Vorsitz)
Gemeinderat Walser Nikolaus, Gemeinderatsvizepräsident
Carnot René, Gemeinderat
Hangl Andreas, Gemeinderat
Heis Ralf, Gemeinderat
Jenal Thomas, Gemeinderat
Valsecchi Martin, Gemeinderat
Zegg Thomas, Gemeinderat

Anwesend: Zegg Walter, Gemeindepräsident
Gemeindevor- Davaz Cla, Vizepräsident
stand Jenal Karl, Vorstandsmitglied

Entschuldigt: Heis Alexander, Gemeinderat

Protokoll: Prinz Susan

Aktenstudium: Carnot René
Hangl Andreas
Heis Alexander
Heis Ralf
Högger Daniel
Jenal Thomas
Valsecchi Martin
Walser Nikolaus
Zegg Thomas

34	Budget	10.07 - 214
	Budget 2022 der Gemeinde Samnaun, Investitionsrechnung - Beratung und Verabschiedung z.Hd. der Stimmbevölkerung	

Weiter anwesend:

Kleinstein Jasmin, Präsidentin GPK
Lumpi Sebastian, Mitglied GPK
Prinz Viktor, Mitglied GPK
Zegg Manuela, Mitglied GPK

Jenal Sabrina, Finanzbuchhaltung Gemeinde Samnaun

Entschuldigt:

Oswald Gian Claudio, Mitglied GPK

Erwägungen

Für das Jahr 2022 sind Investitionen in der Höhe von CHF 933'000.00 budgetiert. Bei einem Ertrag von CHF 165'000.00 ergibt dies einen Netto Aufwand von CHF 768'000.00.

Die budgetierten Investitionen sind die Minimalvariante. Damit wird der unsicheren Ertragslage aufgrund der Coronakrise und der rückgängigen Nachfrage bei einzelnen Produkten der Sondergewerbesteuer Rechnung getragen.

Bildung

Für die Planung eines Anschlusses von weiteren Liegenschaften an die Holzschnitzelheizung im Schulgebäude Samnaun-Compatsch ist der Betrag von CHF 20'000.00 budgetiert.

Kultur, Sport und Freizeit, Kirche

Im Alpenquell Erlebnisbad muss das Kinderbecken saniert werden, damit die Sicherheitsvorgaben weiterhin eingehalten werden können.

Im Zusammenhang mit dem Bau der Zubringerbahn Laret ist die Verkehrsplanung im Welschdörfli anzugehen. Diese Planung erfolgt in Zusammenarbeit mit der BBS AG.

Auf Nachfrage aus dem Gemeinderat bezüglich der Umsetzung der Langlaufloipe Samnaun Dorf – Forst-/Werkhof Laret teilt der Gemeindevorstand mit, er sei der Meinung, dass über die Umsetzung des Projektes im Laufe vom Frühjahr 2022 diskutiert werden sollte. Die Kosten für die Loipe werden auf rund CHF 450'000.00 geschätzt. Sollte die Coronasituation den Verlauf einer erfolgreichen Wintersaison wieder zunichtemachen, wird es aus finanzieller Sicht schwierig, das Projekt im 2022 umzusetzen. Die Gemeinde muss derzeit klare Prioritäten bei den Investitionen setzen und darf sich nicht weiter verschulden.

Der Gemeinderat kann sich dem vorgeschlagenen Vorgehen anschliessen, ist aber mehrheitlich der Auffassung, dass die Langlaufloipe wenn möglich umzusetzen ist, da sie das touristische Angebot in Samnaun sinnvoll erweitert und die Stimmbevölkerung mit der Genehmigung der diesbezüglichen Teilrevision dem Projekt auch bereits im Grundsatz zustimmte.

Verkehr

Bei der Asphaltierung von Gemeindestrassen und Plätzen sowie bei den Deckbelegen von Gemeindestrassen sind nur die nötigsten Arbeiten geplant. Auch dies aufgrund der angespannten finanziellen Lage der Gemeinde.

Die Dorfstrasse Ravaisch wird im Jahr 2022 saniert. Da es sich um eine Kantonsstrasse handelt, gehen nur die Kosten für die Leitungen zu Lasten der Gemeinde.

Für die Bushaltestelle innerhalb der Sennerei sind die Planungskosten budgetiert.

Die nächste Etappe der Erneuerung der Strassenbeleuchtung mit Umrüstung auf LED bringt künftig Einsparungen beim Energieverbrauch. Aus dem Gemeinderat wird der Wunsch geäußert, die Art der Leuchtkörper zu überdenken, so dass wärmeres oder gedimmtes Licht erzeugt wird (Stichwort Lichtverschmutzung).

Für den Werkdienst muss ein neues Fahrzeug angeschafft werden.

Der Ausbau vom regionalen Projekt "Veloweg Martina – Schalkl/Landesgrenze" wird von der Gemeinde im Rahmen des Verteilschlüssels der Region Engiadina Bassa/Val Müstair mitfinanziert.

Umweltschutz und Raumordnung

Im Reservoir Salatsch sind Kernbohrungen nötig, um den Zustand der Anlagen zu prüfen.

Im Reservoir Cundeas wird die UV-Anlage ersetzt.

Von der Erneuerung der Steuerung in der ARA ist die Umsetzung der 1. Etappe von 2021 auf das Jahr 2022 verschoben worden.

Die Vorprüfung vom Projekt "Aushubdeponie Val Musauna" ist abgeschlossen und befindet sich derzeit in der Mitwirkung. Der Vorstand geht davon aus, dass das Geschäft im Winter 2021/2022 der Stimmbevölkerung vorgelegt werden kann.

Der hintere Teil des Parkplatzes in der Spissermühle wird mit der Schüttung eines Erdwalls geschützt.

Wie der Gemeindevorstand auf Nachfrage eines Gemeinderates informiert, ist die Umsetzung vom Damm Motnaida um ein Jahr auf 2023 verschoben worden. Im Finanzplan ist die Umsetzung des Projektes noch für 2022 vorgesehen.

Beim Friedhof Compatsch wird die nächste Etappe saniert. Die Treppe zur Urezzastrasse soll in diesem Zusammenhang entfernt werden. Eine entsprechende Anfrage an die Kath. Kirchgemeinde ist bereits erfolgt.

Volkswirtschaft

Beim Sammelprojekt Schutzwald sind die Erstellung von weiteren Dreibeinböcken im Gebiet Arschitsch Dadora / Plattas geplant. Der Kanton subventioniert diese Projekte mit rund 80 %.

Beschluss

Das Investitionsbudget 2022 mit einem Total Aufwand von CHF 933'000.00 und einem Total Ertrag von CHF 165'000.00 wird vom Gemeinderat genehmigt. Der budgetierte Netto Aufwand beträgt CHF 768'000.00.

Der Gemeindevorstand hat für die Budget-Gemeindeversammlung den Termin vom 9. Dezember 2021 festgelegt. Aufgrund der derzeit wieder steigenden Corona-Infektionszahlen soll der Gemeinderat entscheiden, ob über die Budgets 2022 an der Urne oder an der Gemeindeversammlung befunden werden soll.

Der Gemeinderat entscheidet sich nach eingehender Diskussion mit 5 Stimmen für eine Urnenabstimmung (3 Stimmen für Gemeindeversammlung).

Die Budgets Erfolgsrechnung 2022 und Investitionsrechnung 2022 werden somit vom Gemeinderat z.Hd. der Urnenabstimmung verabschiedet.

35	Budget	10.07 - 214
	Budget 2021/2022 Sennerei Samnaun, Erfolgsrechnung - Beratung und Verabschiedung z.Hd. der Stimmbevölkerung	

Weiter anwesend:

Kleinstein Jasmin, Präsidentin GPK
Lumpi Sebastian, Mitglied GPK
Prinz Viktor, Mitglied GPK
Zegg Manuela, Mitglied GPK

Entschuldigt:

Oswald Gian Claudio, Mitglied GPK

Weiter anwesend:

Theiner Claudia, Geschäftsführung und Finanzbuchhaltung Sennerei Samnaun

Erwägungen

Das Budget Erfolgsrechnung 2021/2022 der Sennerei wurde von der Sennereikommission vorberaten. Für das neue Geschäftsjahr sind keine Investitionen geplant, daher entfällt die entsprechende Beratung.

Die Geschäftsführerin der Sennerei Samnaun, Claudia Theiner, stellt die Budgets 2021/2022 vor und beantwortet Fragen.

Es wird mit einer Steigerung der Ladeneinnahmen gerechnet, was sich auch entsprechend auf einen leicht höheren betrieblichen Erfolg auswirkt.

Bei den Eigenprodukten wirkt sich die rückläufige Milchliefermenge negativ aus. Die Sennereikommission sucht Lösungen, um silofreie Milch aus der Region dazukaufen zu können und somit die Eigenproduktion wieder zu steigern und damit wirtschaftlicher zu machen. Die reduzierte Milchliefermenge wirkt sich teilweise auch auf eine Reduktion des Sortiments an Eigenprodukten aus.

Beim Personalaufwand sind keine Änderungen vorgesehen.

Für den Unterhalt und die Wartung der Einrichtungen ist mit einem Mehraufwand zu rechnen, da derzeit vermehrt Aufträge an externe Firmen vergeben werden müssen.

Das budgetierte Jahresergebnis beträgt CHF 67'060.00

Wie Claudia Theiner informiert, kann die Sennerei auf ein sehr gutes Geschäftsjahr zurückblicken und sie zeigt sich optimistisch, dass auch das am 1. Dezember 2021 beginnende Geschäftsjahr positiv verläuft.

Beschluss

Der Gemeinderat genehmigt das Budget 2021/2022 der Sennerei Samnaun mit einem Unternehmensgewinn von CHF 67'060.00.

Das Sennereibudget 2021/2022 wird dem Souverän ebenfalls an einer Urnenabstimmung vorgelegt.

36	Budget	10.07 - 214
	Budgets 2022/2023 EW Samnaun, Erfolgsrechnung und Investitionen - Beratung und Verabschiedung z.Hd. der Stimmbevölkerung	

Weiter anwesend:

Kleinstein Jasmin, Präsidentin GPK
Lumpi Sebastian, Mitglied GPK
Prinz Viktor, Mitglied GPK
Zegg Manuela, Mitglied GPK

Entschuldigt:

Oswald Gian Claudio, Mitglied GPK

Weiter anwesend:

Kleinstein Hans, Betriebsleiter EW Samnaun
Jenal Beat, Finanzbuchhaltung EW Samnaun

Erwägungen

Die Budgets 2022/2023 wurden von der EW-Kommission vorberaten. Die EW-Kommission beantragt, diese in vorliegender Form zu genehmigen.

Erfolgsrechnung

Der Total Aufwand ist mit CHF 6'025'900.00 budgetiert, der Total Ertrag mit CHF 6'165'300.00. Der budgetierte Nettogewinn beträgt CHF 139'400.00.

Wie der Betriebsleiter des EW Samnaun, Hans Kleinstein, ausführt, ist auch das EW Samnaun stark vom Tourismus abhängig. Der Tourismus hat einerseits Auswirkungen auf den Energieverbrauch, andererseits aber auch auf die Bau- und Investitionstätigkeit im Tal.

In Samnaun ist der Strompreis zurzeit rund 18 % tiefer als im schweizweiten Durchschnitt. Die Ankaufspreise für Energie steigen im Moment stark an und es ist zu hoffen, dass sich dieser Trend wieder abschwächt. Der bestehende Energie-Einkaufsvertrag vom EW Samnaun läuft noch bis Ende 2022. Ab 2023 rechnet das EW deshalb mit höheren Ankaufspreisen, welche im Budget auch berücksichtigt wurden.

Dank der in den letzten Jahren getätigten Unterhaltsarbeiten vom Kraftwerk Spissermühle ist im Geschäftsjahr 2022/2023 mit einem leicht tieferen Aufwand zu rechnen.

Die Umstellung von der Netzebene 5 auf die Netzebene 3 (NE3), welche vom EW Samnaun aufgrund von grossen Investitionen möglich gemacht wurde, wirkt sich schon positiv auf die Netznutzungsgebühren von den EKW aus. Deshalb kann der Aufwand der Netzkosten tiefer budgetiert werden (Konto Nr. 3100).

Das EWS investiert jährlich in neue Stromzähler mit intelligentem Messsystem. Der Anteil von 80 % intelligenter Stromzähler muss gemäss Vorgabe der Elcom bis im Jahr 2027 erreicht sein. Aufgrund der Umstellung werden wiederum CHF 50'000.00 für neue Zähler vorgesehen.

Im Konto Netzerweiterung und Neubauten sind unter anderem für das Gebiet Votlas grössere Netzverstärkungen nötig, weil das Quartier mittlerweile stark überbaut ist. In diesem Zusammenhang ist die Neuerstellung einer grösseren Elektro-Verteilkabine (inklusive Landerwerb) geplant.

Aufgrund der derzeit bereits vorliegenden Baugesuche für 2022 in Samnaun hofft das EW Samnaun für das Geschäftsjahr 2022 / 2023 auf entsprechende Aufträge. Deshalb wird beim Personalaufwand der Installationsabteilung mit der Einstellung von zwei zusätzlichen Elektroinstallateuren gerechnet.

Die Abschreibungen werden aufgrund vom HRM2-Modell eingerechnet. Im Energiebereich sind Abschreibungen von CHF 260'000.00 budgetiert. Für den Netzbetrieb sind Abschreibungen von CHF 490'000.00 vorgesehen und bei der Installationsabteilung belaufen sich die geplanten Abschreibungen auf CHF 60'000.00. Die gesamten Abschreibungen betragen CHF 810'000.00.

Beim Ertrag im Konto Nr. 6000 wird bei den Energieverkaufspreisen ab Winter 2022/2023 mit einer Erhöhung der Verkaufspreise an die Konsumenten aufgrund der steigenden Einkaufspreise gerechnet.

Im Kleinwasserkraftwerk Laret konnte im laufenden Geschäftsjahr weniger Strom produziert werden, dies insbesondere aufgrund der Restwasservorschriften und von geringerer Wassermenge im Alpridabach. Im Budget 2022/2023 (Konto Nr. 6004) wurde dies entsprechend der tieferen Produktion berücksichtigt.

Die Netznutzungsgebühren (Konto Nr. 6100) an die Konsumenten in Samnaun konnten aufgrund der Umstellung von der NE5 auf die NE3 ab 1. Oktober 2021 um einen halben Rappen pro kWh gesenkt werden. Die EW-Geschäftsleitung geht davon aus, dass die Gebühren in diesem Rahmen bleiben werden, sofern von Seiten der EKW keine Erhöhung der Netzkosten erfolgt.

Der Verkauf von Apparaten aus Lieferungen und aus Ladenverkäufen wird neu in einem Konto zusammengefasst.

Der budgetierte Nettogewinn von CHF 139'400.00 setzt sich wie folgt zusammen:

Energiebereich	- CHF 32'000.00 (Verlust)
Netzbereich	+ CHF 40'000.00 (Gewinn)
Installationsabteilung	+ CHF 137'800.00 (Gewinn)

Investitionsbudget

Im Kraftwerk Spissermühle ist geplant, die über 50 Jahre alte Druckleitung zu ersetzen bzw. zu reparieren. Parallel dazu ist vorgesehen, die rund 30 Jahre alte Steuerungsschaltanlage der Turbinen/Generatoren zu erneuern. Dafür sind im Konto Nr. 7015 Investitionen von CHF 950'000.00 für eine erste Etappe vorgesehen. Diese Investitionen werden je nach Verlauf vom Bewilligungs- und Lieferverfahren umgesetzt.

Beim weiteren Ausbau vom Netzleitsystem Samnaun sind Investitionen in der Höhe von CHF 90'000.00 budgetiert.

Die Trafostationen Ravaisch Süd und Pragrond Samnaun Dorf sind mittlerweile beide über 30 Jahre alt. Mit der Erneuerung der MS-Schaltanlagen (Konto Nr. 7223) werden diese gleichzeitig automatisiert, so dass sie über das Leitsystem bedient werden können.

Beim Ausbau der Samnaunerstrasse gibt es laut kantonalem Tiefbauamt GR Verzögerungen. Dies hat auch Auswirkungen auf den weiteren Ausbau der 2. MS-Kabelleitung für Samnaun. Für das Geschäftsjahr 2022/2023 ist der Bau/Kauf des 2. Teiles der Rohranlage vom Tiefbauamt Graubünden für den Bereich Pfandshof – Vinadi (Konto Nr. 7226 und 7227) geplant.

Damit der Schutz der Kabelleitungen für Samnaun auch künftig gewährt bleibt, muss im UW Martina eine neue, grössere Erdlöschspule mit einem Löschbereich bis 145 Ampere angeschafft werden. Dafür sind im Konto Nr. 7229 CHF 115'000.00 einkalkuliert.

Die budgetierten Netto-Investitionen betragen gesamthaft CHF 1'570'000.00.

Beschluss

Das Budget Laufende Rechnung 2022/2023 des EW Samnaun mit einem budgetierten Aufwand von CHF 6'025'900.00, einem Total Ertrag von CHF 6'165'300.00 und einem Nettogewinn von CHF 139'400.00 sowie das Investitionsbudget mit vorgesehenen Investitionen von Total CHF 1'570'000.00 werden genehmigt.



Susan Prinz, Protokollführung

Daniel Högger, Gemeinderatspräsident

Geht an:

- Mitglieder des Gemeinderates Samnaun
- Mitglieder des Gemeindevorstandes Samnaun

PUBLIKATIONSdatum:
21.12.2021